



Bad Dürrenberg
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

17. Jahrhundert, rötlicher Knollenkalk (Rotmarmor)

Konzepterstellung
Musterflächen
Untersuchung Konstruktion
Restaurierung und Konservierung des Bauwerks
Kostenmanagement
Dokumentation
Betreiben und Reaktivierung eines Steinbruchs

Erhaltungszustand

- Verschmutzung der Steinoberflächen
- Massive Fugenschäden
- Massive Schäden an Natursteinoberflächen
- Konstruktive Schäden und Verformungen
- Stark degradierte Oberflächen
- Umfangreicher Bestand von Altergänzungen und Fassungen

Eingesetzte Untersuchungstechnologien

- Mörtel- und Werkstoffanalysen
- Salzuntersuchungen
- Deformationsmessungen
- Werkstoffanpassungen

Maßnahmen

- Feuchtreinigung, Strahlreinigung, Kupfersalzextraktion
- Natursteinarbeiten
- Fugeninjektionen, konstruktive Stabilisierung des Bauwerks
- Konservierung, Ergänzungen Klebungen, Vernadelungen etc.
- Fassungskonservierung, Metallkonservierung

Auftraggeber

Bauamt der Erzdiözese Salzburg
Herr Baumeister Steinlechner: +43 / 664 / 9167560

Fachbehörde

Bundesdenkmalamt Salzburg
Referent: Herr Dr. Gobier Tel.: +43 / 662 / 8483457

Ausführungszeitraum

seit 2001

